

# NACHHALTIGKEITSKRITERIEN HANDEL

## I. UNTERNEHMENSHANDELN

re:sap-Mitglieder sollen mindestens 5 der folgenden Nachhaltigkeitskriterien erfüllen:

- Ökostrom
- Webhosting bei ökostrombetriebenen Hostern
- energiesparende Beleuchtung
- klimafreundlicherer Versand (DHL GoGreen o.ä.)
- Konto bei einer ethischen / ökologisch orientierten Bank
- Umweltfreundliche Werbemittel (Visitenkarten, Flyer, sonst. Werbematerialien, etc. auf Recycling- oder FSC-Papier)
- Regale, Tische etc. vorwiegend aus umweltfreundlichem Neumaterial oder 2nd-Hand
- ökologische Wandfarben
- ökologische Reinigungsmittel
- Kaffee/Tee in Bioqualität aus fairem Handel
- Lebensmittel in Bioqualität und/oder aus fairem Handel
- Repairservice
- Second Hand
- Mülltrennung
- Sammlung von Alttextilien für Recycling

## II. SORTIMENTSKRITERIEN

- Wir betrachten ausschließlich die Nachhaltigkeit bei Mode & Schuhen & Taschen. Alle anderen Sortimente unterliegen keinen Kriterien, aber es wäre natürlich wünschenswert, wenn auch diese Produkte fair und umweltverträglich sind.
- 100% des Mode-Schuhe-Taschen-Sortiments muss die re:sap-Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.
- Bei Marken (Brands), die nicht bereits auf der re:sap-Brand-Whitelist stehen, senden die Händler:innen der Brand den Fragebogen für Brands zu und stellen re:sap den ausgefüllten Fragebogen zur Verfügung, damit die Brand geprüft werden kann.  
(Bei Unklarheiten gilt die unten genannte Übergangsfrist.)

## ÜBERGANGSFRIST BEI NICHTERFÜLLUNG

Wenn 90% der angebotenen Brands den re:sap-Nachhaltigkeitskriterien entspricht, gilt für Brands, bei denen ein Nachweis der Sozialstandards nicht oder nur unvollständig vorliegt oder der Anteil der nachhaltigen Materialien an der Kollektion 80% unterschreitet, eine Übergangsfrist von 24 Monaten.

Schafft die Brand es in dieser Zeit nicht die re:sap-Kriterien (wieder) zu erfüllen, muss der Händler die Brand auslisten oder den Verband verlassen.

## KRITISCHE MATERIALIEN

Folgenden Materialien sollten nicht in re:sap-Mitglieder-Stores verkauft werden:

PFC-basierte Imprägnierungen

PVC-basierte Lederalternativen

Konventionelle Baumwolle

## EMPFEHLUNG ZUM UMGANG MIT MIKROPLASTIK DURCH KUNSTFASERN

**Wir empfehlen keine Polyester-basierten Fleece-Produkte zu verkaufen, wegen der starken Mikroplastikemission.** Die Emissionen sind beim Tragen wesentlich stärker als beim Waschen und daher nicht relevant durch Waschbeutel o.ä. zu reduzieren.

Vgl. \*F. De Falco et al.: Microfiber Release to Water, Via Laundering, and to Air, via Everyday Use: A Comparison between Polyester Clothing with Differing Textile Parameters, Environ. Sci. Technol. 2020, 54, 6, 3288–3296